

Ramona Müller  
Fraktion FW  
Gemeinderat Barleben

Barleben, den 02.09.2010

Betreff: IV-O0079/2010 TOP 4.1.3.1

### Anfrage

#### zur Stellungnahme der Gemeinde zu meiner Anfrage vom 24.06.2010:

**Welche Aufwendungen und in welcher Höhe (einschließlich Erlass von Zinsen, Krediten u.a.) hat die Gemeinde insgesamt für die Ansiedlung der Ecole-Grundschule und des Ecole-Gymnasiums bis zum 30.06.2010 getätigt?**

In meiner Anfrage vom 24.06.2010 habe ich detailliert die mir bereits bekannten Aufwendungen in Form **freiwilliger Leistungen** der Gemeinde Barleben **in Höhe von ca. 6 Mio €** aufgelistet.

#### **Meine Fragen beziehen sich auf den folgenden Sachverhalt:**

Die vorgelegte Antwort im Rahmen der o.g. Infovorlage, in der von Äpfeln und Birnen die Rede ist, enthält keinerlei Substanz, dies ist völlig inakzeptabel!

Des Weiteren erhielt ich gestern das in der Infovorlage angekündigte persönliche abschließende Schreiben des Bürgermeisters mit Datum vom 30.08.2010, dieses füge ich meiner Anfrage bei.

Auch in diesem Schreiben erhielt ich keine Antwort auf meine o.g. Frage. Mir wurde lediglich die Leitbildvorstellung der Gemeinde Barleben mitgeteilt. Diese lese ich jeden Monat im Mittellandkurier und danach hatte ich nicht gefragt.

Zu behaupten, die Fragen wären in der letzten GR-Sitzung ordnungsgemäß beantwortet worden, grenzt an bodenlose Frechheit. Außer öffentlich getätigten diffamierenden Äußerungen bezüglich meiner Zahlenzusammenstellung (Lüge, Halbwahrheiten, Unwahrheiten, Unsinn etc.) wurde zu keiner der von mir vorgebrachten Zahlen bis jetzt durch die Verwaltung Stellung bezogen. Sollte der Satz, „...da sie über alle Beschlüsse des GR bereits informiert sind.“ von mir so aufgefasst werden, dass meine Aufstellung richtig und abschließend ist, erwarte ich, dass sich die in der o.g. diskreditierenden Weise geäußerten Personen öffentlich bei mir entschuldigen.

#### **Ansonsten ergeben sich folgende Fragen:**

1. Warum ist der Inhalt des an mich gerichteten persönliches Schreiben des Bürgermeisters, nicht in der o.g. Infovorlage enthalten.

2. Erhalte ich noch eine Antwort auf meine o.g. Anfrage oder verweigert mir der Bürgermeister, das mir vom Gesetzgeber eingeräumte Auskunftsrecht zur Verwendung öffentlicher Gelder?

Ich bitte meine Anfrage und das o.g. beiliegende Schreiben des Bürgermeisters zu Protokoll zunehmen.

**Ramona Müller**